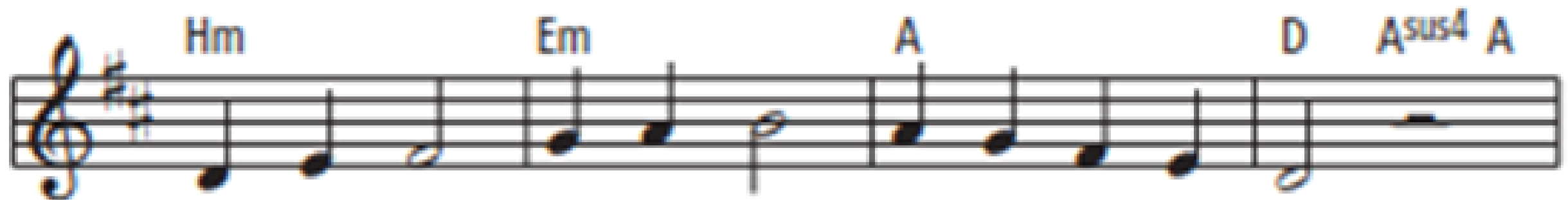


# LIED: GOTT DEIN GUTER SEGEN (STR. 1-3)



1. Gott, dein gu-ter Se-gen ist wie ein gro-ßes Zelt,  
 2. Gott, dein gu-ter Se-gen ist wie ein hel-les Licht,  
 3. Gott, dein gu-ter Se-gen ist wie des Freun-des Hand,



1. hoch und weit, fest ge-spannt ü-ber uns-re Welt.  
 2. leuch-tet weit al-le-zeit in der Fins-ter-nis.  
 3. die mich hält, die mich führt in ein wei-tes Land.

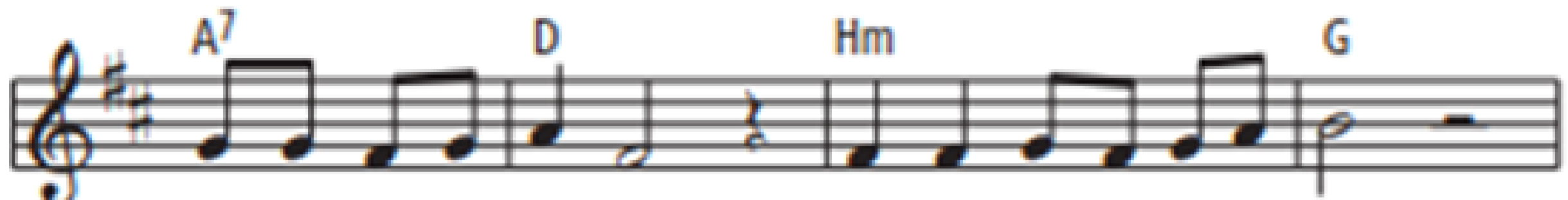


1. Gu-ter Gott, ich bit-te dich: Schüt-ze und be-wah-re mich.  
 2. Gu-ter Gott, ich bit-te dich: Leuch-te und er-hel-le mich.  
 3. Gu-ter Gott, ich bit-te dich: Füh-re und be-glei-te mich.

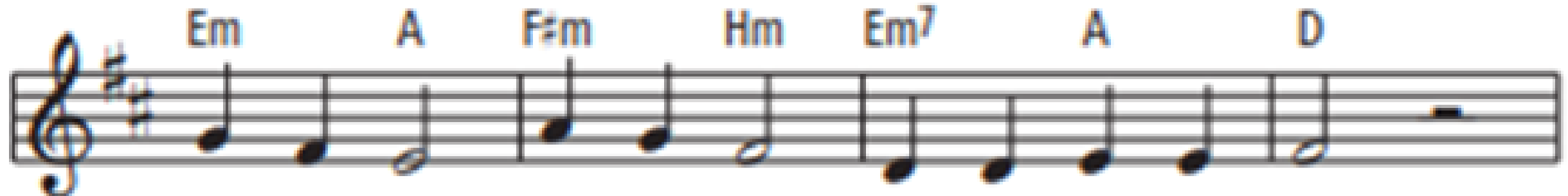
## Refrain



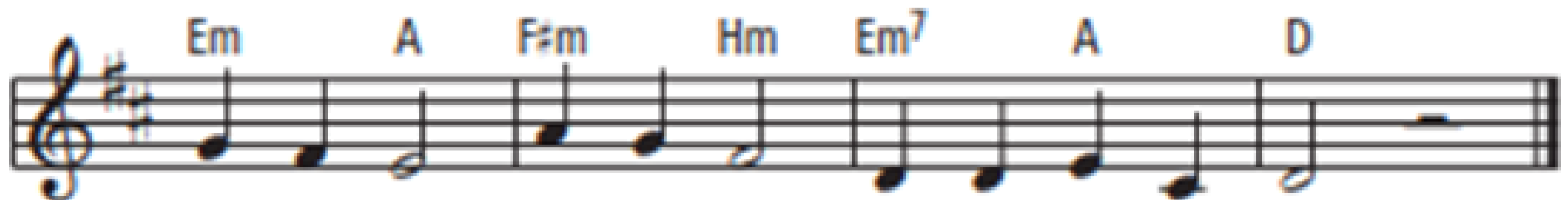
Lass mich un-ter dei-nem Se-gen le-ben



und ihn wei-ter-ge-ben. Blei-be bei uns al-le-zeit,



seg-ne uns, seg-ne uns, denn der Weg ist weit.



Seg-ne uns, seg-ne uns, denn der Weg ist weit.

## SEGEN

**MUSIK ZUM AUSGANG** Jazz von Johannes Matthias Michel zu  
 "Jauchzt, alle Lande, Gott zu Ehren" (EG 279)



# GOTTESDIENST 2. OKTOBER 2022

LITURGIE: VIKARIN DR. SOPHIE TÄTWEILER | ORGEL: FELIX SITTNER  
KIRCHDIENST: CHRISTIANE FUSS | LEKTORENDIENST: HUBERT GEBHARDT

# KEINE BANGE

**MUSIK ZUM EINGANG** Eigenkomposition von Felix Sittner

## BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG

### LIED: WIR STRECKEN UNS NACH DIR (STR. 1-3)



1. Wir strecken uns nach dir, in dir wohnt die Lebendigkeit.  
2. Wir öffnen uns vor dir, in dir wohnt die Wahrheit.  
3. Wir halten uns bei dir, in dir wohnt die Barmherzigkeit.

1) Wir strecken uns nach Dir, in Dir wohnt die Lebendigkeit. / Wir trauen uns zu Dir, in Dir wohnt die Barmherzigkeit. / Du bist, wie Du bist. Schön sind Deine Namen. Halleluja. Amen. Halleluja. Amen.



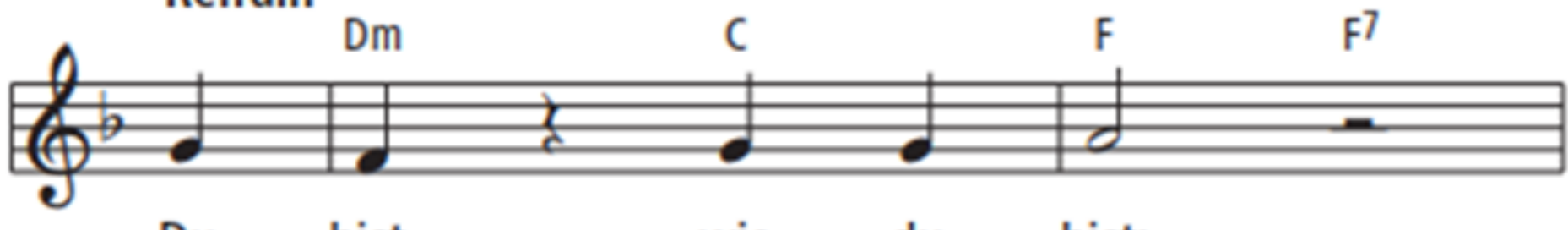
1. ben-dig-keit. Wir trauen uns zu dir, in  
2. haf-tig-keit. Wir freuen uns an dir, in  
3. stän-dig-keit. Wir seh-nen uns nach dir, in

2) Wir öffnen uns vor Dir, in Dir wohnt die Wahrhaftigkeit. / Wir freuen uns an Dir, in Dir wohnt die Gerechtigkeit. / Du bist, wie Du bist. Schön sind Deine Namen. Halleluja. Amen. Halleluja. Amen.



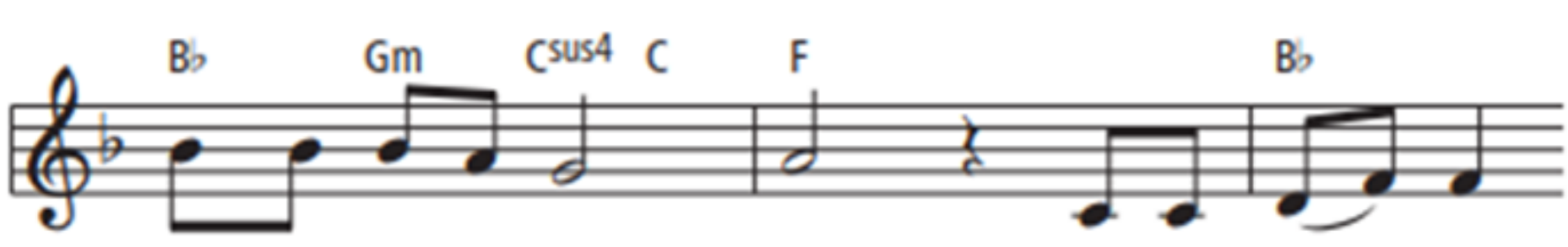
1. dir wohnt die Barm-her-zig-keit.  
2. dir wohnt die Ge-rech-tig-keit.  
3. dir wohnt die Voll-kom-men-heit.

#### Refrain



Du bist, wie du bist:

3) Wir halten uns bei Dir, in Dir wohnt die Beständigkeit. / Wir sehnen uns nach Dir, in Dir wohnt die Vollkommenheit. / Du bist, wie Du bist. Schön sind Deine Namen. Halleluja. Amen. Halleluja. Amen.



Schön sind deine Namen. Hal-le-lu-ja.



A - men. Hal-le - lu - ja. A - men.

# PSALM 27,1.7-14 IM WECHSEL

Der HERR ist mein Licht und mein Heil;  
vor wem sollte ich mich fürchten?

Der HERR ist meines Lebens Kraft;  
vor wem sollte mir grauen?

HERR, höre meine Stimme, wenn ich rufe;  
sei mir gnädig und antworte mir!

Mein Herz hält dir vor dein Wort: »Ihr sollt mein Antlitz suchen.«  
Darum suche ich auch, HERR, dein Antlitz.

Verbirg dein Antlitz nicht vor mir,  
verstoße nicht im Zorn deinen Knecht!

Denn du bist meine Hilfe; verlass mich nicht  
und tu die Hand nicht von mir ab, du Gott meines Heils!

Denn mein Vater und meine Mutter verlassen mich,  
aber der HERR nimmt mich auf.

HERR, weise mir deinen Weg und leite mich auf ebener Bahn  
um meiner Feinde willen.

Gib mich nicht preis dem Willen meiner Feinde!

Denn es stehen falsche Zeugen wider mich auf und tun mir Unrecht.

Ich glaube aber doch, dass ich sehen werde  
die Güte des HERRN im Lande der Lebendigen.

Harre des HERRN! Sei getrost und unverzagt und harre des HERRN!

(BasisBibel)

## EINGANGSGEBET MIT STILLE

## LIED: ICH SINGE DIR MIT HERZ UND MUND

1. Ich sin-ge dir mit Herz und Mund, Herr,

meines Herzens Lust; ich sing und mach auf

Er-den kund, was mir von dir be - wusst.

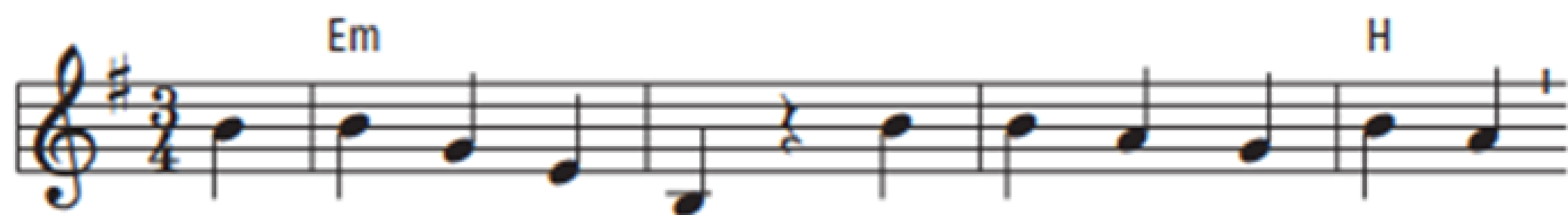
1) Ich singe dir mit Herz und Mund, /  
Herr, meines Herzens Lust; / ich sing  
und mach auf Erden kund, / was mir  
von dir bewusst.

2) Ich weiß, dass du der Brunn der  
Gnad / und ewige Quelle bist, /  
daraus uns allen früh und spät / viel  
Heil und Gutes fließt.

3) Was sind wir doch? Was haben wir  
/ auf dieser ganzen Erd, / das uns, o  
Vater, nicht von dir / allein gegeben  
werd?



# LIED ICH SING DIR MEIN LIED (STR. 1-5)



1. Ich sing dir mein Lied – in ihm klingt mein Le - ben.  
1. *Je chan-te pour toi un nou-veau can - ti - que,*



Die Tö - ne, den Klang hast du mir ge - ge - ben von  
*ma vie et ma voix – de - vien - nent mu - si - que, mon*



Wach - sen und Wer - den, von Him - mel und Er - de,  
*souf - fle, mon â - me, tou - jours te pro - cla - ment,*



du Quel - le des Le - bens. Dir sing ich mein Lied. \_\_\_\_  
*toi, sour - ce de vi - e, je chan - te pour toi. \_\_\_\_*

2. Ich sing dir mein Lied – in ihm klingt mein Leben. / Den Rhythmus, den Schwung hast du mir gegeben / von deiner Geschichte, in die du uns mitnimmst, / du Hüter des Lebens. Dir sing ich mein Lied.

3. Ich sing dir mein Lied – in ihm klingt mein Leben. / Die Tonart, den Takt hast du mir gegeben / von Nähe, die heil macht – wir können dich finden, / du Wunder des Lebens. Dir sing ich mein Lied.

4. Ich sing dir mein Lied – in ihm klingt mein Leben. / Die Höhen, die Tiefen hast du mir gegeben. / Du hältst uns zusammen trotz Streit und Verletzung, / du Freundin des Lebens. / Dir sing ich mein Lied.

5. Ich sing dir mein Lied – in ihm klingt mein Leben. / Die Töne, den Klang hast du mir gegeben / von Zeichen der Hoffnung auf steinigen Wegen, / du Zukunft des Lebens. / Dir sing ich mein Lied.

## NACHRICHTEN FÜR DIE GEMEINDE

## FÜRBITTE

## VATER UNSER

# LIED: BEI GOTT BIN ICH GEBORGEN

Bei Gott bin ich geborgen /  
 still wie ein Kind, /  
 bei ihm ist Trost und Heil /  
 Ja, hin zu Gott verzehrt sich meine Seele,  
 kehrt in Frieden ein.

H Em C G D Em C Am H

Bei Gott bin ich ge-bor-gen, still, wie ein Kind, bei  
 Mon â-me se re-po-se en paix sur Dieu seul: de

Em G/H C D G Em C Am G D

ihm ist Trost und Heil. Ja, hin zu Gott ver-  
 lui vient mon sa-lut. Oui, sur Dieu seul mon

Em C Am H Em Am H<sup>7</sup> Em

zehrt sich mei-ne See-le, kehrt in Frie-den ein.  
 â-me se re-po-se, se re-po-se en paix.

## PREDIGT ZU MK 8,1-9

# LIED: BEI GOTT BIN ICH GEBORGEN

Bei Gott bin ich geborgen /  
 still wie ein Kind, /  
 bei ihm ist Trost und Heil /  
 Ja, hin zu Gott verzehrt sich meine Seele,  
 kehrt in Frieden ein.

H Em C G D Em C Am H

Bei Gott bin ich ge-bor-gen, still, wie ein Kind, bei  
 Mon â-me se re-pose en paix sur Dieu seul: de

Em G/H C D G Em C Am G D

ihm ist Trost und Heil. Ja, hin zu Gott ver-  
 lui vient mon sa-lut. Oui, sur Dieu seul mon

Em C Am H Em Am H7 Em

zehrt sich mei-ne See-le, kehrt in Frie-den ein.  
 â-me se re-po-se, se re-pose en paix.

## PREDIGT ZU MK 8,1-9

8) Du nährst uns von Jahr zu Jahr, /  
bleibst immer fromm und treu / und  
stehst uns, wenn wir in Gefahr /  
geraten, treulich bei.

10) Wenn unser Herze seufzt und  
schreit, / wirst du gar leicht erweicht /  
und gibst uns, was uns hoch erfreut /  
und dir zur Ehr gereicht.

13) Wohlauf, mein Herze, sing und  
spring / und habe guten Mut! / Dein  
Gott, der Ursprung aller Ding, / ist  
selbst und bleibt dein Gut. /

14) Er ist dein Schatz, dein Erb und  
Teil, / dein Glanz und Freudenlicht, /  
dein Schirm und Schild, dein Hilf und  
Heil, / schafft Rat und lässt dich nicht

## **LESUNG PREDIGTTEXT MK 8,1-9**

### **GLAUBENSBEKENNTNIS NACH KURT MARTI**

Ich glaube an Gott, der Liebe ist  
den Schöpfer des Himmels und der Erde  
Ich glaube an Jesus  
sein menschengewordenes Wort  
den Messias der Bedrängten und Unterdrückten  
der das Reich Gottes verkündet hat  
und gekreuzigt wurde deswegen  
ausgeliefert wie wir der Vernichtung des Todes  
aber am dritten Tage auferstanden  
um weiter zu wirken für unsere Befreiung  
bis dass Gott alles in allem sein wird  
Ich glaube an den Heiligen Geist  
der uns zu Mitstreitern des Auferstandenen macht  
zu Brüdern und Schwestern derer  
die für Gerechtigkeit kämpfen und leiden.  
Ich glaube an die Gemeinschaft der weltweiten Kirche  
an die Vergebung der Sünden  
an den Frieden auf Erden,  
für den zu arbeiten Sinn hat  
und an die Erfüllung des Lebens  
über unser Leben hinaus.

Amen

8) Du nährst uns von Jahr zu Jahr, /  
bleibst immer fromm und treu / und  
stehst uns, wenn wir in Gefahr /  
geraten, treulich bei.

10) Wenn unser Herze seufzt und  
schreit, / wirst du gar leicht erweicht /  
und gibst uns, was uns hoch erfreut /  
und dir zur Ehr gereicht.

13) Wohlauf, mein Herze, sing und  
spring / und habe guten Mut! / Dein  
Gott, der Ursprung aller Ding, / ist  
selbst und bleibt dein Gut. /

14) Er ist dein Schatz, dein Erb und  
Teil, / dein Glanz und Freudenlicht, /  
dein Schirm und Schild, dein Hilf und  
Heil, / schafft Rat und lässt dich nicht

## **LESUNG PREDIGTTEXT MK 8,1-9**

### **GLAUBENSBEKENNTNIS NACH KURT MARTI**

Ich glaube an Gott, der Liebe ist  
den Schöpfer des Himmels und der Erde  
Ich glaube an Jesus  
sein menschengewordenes Wort  
den Messias der Bedrängten und Unterdrückten  
der das Reich Gottes verkündet hat  
und gekreuzigt wurde deswegen  
ausgeliefert wie wir der Vernichtung des Todes  
aber am dritten Tage auferstanden  
um weiter zu wirken für unsere Befreiung  
bis dass Gott alles in allem sein wird  
Ich glaube an den Heiligen Geist  
der uns zu Mitstreitern des Auferstandenen macht  
zu Brüdern und Schwestern derer  
die für Gerechtigkeit kämpfen und leiden.  
Ich glaube an die Gemeinschaft der weltweiten Kirche  
an die Vergebung der Sünden  
an den Frieden auf Erden,  
für den zu arbeiten Sinn hat  
und an die Erfüllung des Lebens  
über unser Leben hinaus.

Amen